

Dringende Frage über Unterricht während Praktikum

Beitrag von „CDL“ vom 17. September 2019 20:29

Zitat von Nebell

ich habe nur so eine Angst, dass er schlecht von mir denkt oder denkt, ich sei nicht geeignet und sich über mich beschwert. Oder dass er mich als Opfer oder zu schwach ansieht. Mir schwirren tausend Gedanken durch den Kopf.(...)

Du bist ein Opfer gewesen und das bedeutet nicht, dass du schwach wärst, sondern dass du etwas überlebt hast -seelisch, ggf. auch physisch. Du machst jetzt, mit gerade mal 18 Jahren schon eine Traumatherapie. Wer sowas nicht durchgemacht hat, kann sich nicht vorstellen, wieviel Mut und Kraft es braucht, um so eine Traumatherapie anzufangen und durchzuhalten. Das macht dich zu einer Kämpferin und du solltest verdammt stolz auf dich selbst sein. Ob der Kollege das nun alles weiß oder versteht am Ende ist völlig nachrangig, was er aber problemlos verstehen wird können, ist dass ein Mensch mit gerade einmal 18 Jahren und zu Beginn des Studiums nicht mal eben mit Mittelstufenschülern zu einem so hochsensiblen Thema wie Vergewaltigung arbeiten kann. Schön, dass er dir das zutraut, steck das als Kompliment ein und gut, aber einen Strick daraus drehen, dass dich das emotional (noch) überfordert kann er dir keineswegs, selbst wenn du ihm keinerlei Hintergründe angibst. Du bist kaum älter als deine SuS, dem Kollegen sollte also sowohl vom Alter, als auch vom Thema her bewusst sein, dass das im Regelfall noch eine völlige Überforderung eines Praktikanten darstellt dazu mit einer Klasse zu arbeiten.